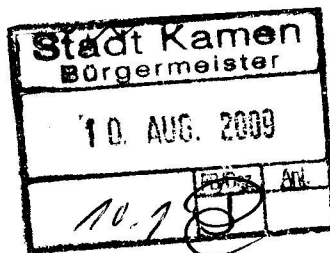


Helmut Stalz
Flözweg 22
59174 Kamen

Kamen, den 10.08.2009



An den
Bürgermeister der Stadt Kamen
Herrn Hermann Hupe
Rathausplatz 1
59174 Kamen

Umweltschutz- und verkehrstechnische Maßnahmen für die Anlieger der Lünener Straße auf Kamener Stadtgebiet

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
anbei überreiche ich einen Antrag in o.a. Angelegenheit sowie 28 Listen mit 331 Unterschriften zur Unterstützung des Antrages. Die angesprochenen Anlieger erwarten von der Stadtverwaltung, dass endlich zielführende Maßnahmen von der Stadtverwaltung bei den zuständigen Behörden beantragt werden, um die vorhandenen Gefährdungspotenziale zu entschärfen. Ich bitte um Eingangsbestätigung des Antrages und um Mitteilung, wie in der Angelegenheit weiter verfahren werden wird, nach Möglichkeit bis zum 25.08.2009.

Mit freundlichen Grüßen

Helmut Stalz (Anlieger der Lünener Str. und Initiator der Unterschriftenaktion)

An den
Bürgermeister der Stadt Kamen
Herrn Hermann Hupe
Rathausplatz 1
59174 Kamen

Umweltschutz- und verkehrstechnische Maßnahmen für die Anlieger der Lünener Straße auf Kamener Stadtgebiet

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
wir (siehe beiliegende Unterstützungsunterschriften) bitten bei den entsprechend zuständigen Gremien für die nächste Sitzung den Tagesordnungspunkt

Umweltschutz- und verkehrstechnische Maßnahmen für die Anlieger der Lünener Straße auf Kamener Stadtgebiet

vorzusehen.

Zur Beratung und Entscheidung beantragen wir folgende Beschlussfassung:

Die Verwaltung wird beauftragt, die folgenden umweltschutz- und verkehrstechnische Maßnahmen im Bereich der Lünener Straße auf Kamener Stadtgebiet zu prüfen und sich für zielführende Lösungen einzusetzen sowie deren Umsetzung bei den zuständigen Behörden zu beantragen:

1. Freigabe und Einrichtung der Bürgersteige zur Radbenutzung,
2. Straßenquerungshilfen westlich des Technoparkes sowie an der Hilsingstraße,
3. Nachtfahrverbot für den Durchgangsverkehr von LKW's größer 7,5 t,
4. Einstufungsmessungen zur Ermittlung der Feinstaub- und Lärmbelastung im Bereich der Lünener Straße auf Kamener Stadtgebiet.

Begründung:

Die Anwohner der Lünener Straße sind einer zunehmend stärker werdenden Belastung durch Lärm, Feinstaub und Erschütterungen ausgesetzt, die durch den Straßenverkehr verursacht werden. Feinstaubbelastungen führen nachweislich zu einer geringeren Lebenserwartung, Lärm und Erschütterungen können die Gesundheit gefährden, insbesondere bei Überschreitung der vorgeschriebenen Grenzwerte.

Das sichere Überqueren der Lünener Straße westlich der Lintgehrstr. wird täglich schwieriger. Bei Verkehrsstauungen im Bereich des Kamener Kreuzes ist durch den von den Autobahnen zusätzlich abströmenden Verkehr ein Überqueren der Lünener Straße in diesem Abschnitt ohne Querungshilfen kaum noch möglich. Eine weitere Verkehrsbelastung droht durch das von der Stadt Bergkamen geplante Gewerbegebiet an der B61.

Auch das Befahren der Lünener Straße mit dem Fahrrad beinhaltet erhebliches Gefährdungspotenzial, besonders beim Überholen der halbseitig am Straßenrand und auf dem Bürgersteig abgestellten Autos. Deshalb benutzen bereits viele Radfahrer die Bürgersteige, was ohne die Einrichtung eines Radweges zu Konflikten mit Fußgängern führt. Die Überquerung der Lünener Straße aus Richtung Kamen zur Hilsingstraße nach Kamen-Methler ist ebenfalls ein potenzieller Gefahrenpunkt.

Zur Konfliktlösung der angeführten Probleme können eine Verkehrsentlastung der Lünener Straße im Stadtgebiet sowie die oben vorgeschlagenen umweltschutz- und verkehrstechnischen Maßnahmen beitragen.

Mit freundlichen Grüßen

Helmut Stalz (Anlieger der Lünener Str. und Initiator der Unterschriftenaktion)